

Workshops

- (1) **Intergenerationelle Katechese**
mit Melanie Wakefield
- (2) **Familienbiografische Katechese**
mit Christian Cebulj
- (3) **Familienseelsorge verankern**
mit Madeleine Winterhalter-Häuptle
und Matthias Koller-Filliger
- (4) **Familienbilder in der Bibel**
mit Hildegard Scherer
- (5) **Familien und Gottesdienst**
mit Ruth Mory-Wigger
und Birgit Jeggle-Merz
- (6) **Familienvielfalt würdigen**
mit Christina Caprez
und Manfred Belok
- (7) **Familien politisch stärken**
mit Stefan Engler
- (8) **Familie in Gemeinschaft**
mit Mitgliedern der Geistlichen
Gemeinschaft Chemin Neuf

Mitwirkende

Thomas Binotto, Chefredaktor des Pfarrblatts
«forum» der Kath. Kirche im Kanton Zürich

Christina Caprez, Soziologin, Historikerin und
Journalistin, Zürich

Stefan Engler, Ständerat des Kantons Graubünden

**Geistliche Gemeinschaft Chemin Neuf
Schweiz**, St. Niklausen (OW)

Matthias Koller-Filliger, Fachstelle Partnerschaft-
Ehe-Familie, St. Gallen

Ruth Mory-Wigger, Stiftskapellmeisterin Kloster
Engelberg

Melanie Wakefield, Fachstelle für
Religionspädagogik im Kanton Zürich

Christoph Wick, Leiter der Kinder- und
Jugendhilfe St. Gallen

Madeleine Winterhalter-Häuptle, Leiterin
Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie, St. Gallen

Prof. Dr. Manfred Belok, Professor für
Pastoraltheologie und Homiletik

Prof. Dr. Christian Cebulj, Professor für
Religionspädagogik und Katechetik, Rektor

Prof. Dr. Birgit Jeggle-Merz, Professorin für
Liturgiewissenschaft, Leiterin des Pastoralinstituts

PD Dr. Hildegard Scherer, Lehrstuhlvertreterin
für Neutestamentliche Wissenschaften

Welche Kirche tut Familien gut?



**Jahrestagung
des Pastoralinstituts**
in Zusammenarbeit mit der
IG Partnerschaft-Ehe-Familie
für hauptberuflich Seelsorgende
in der deutschsprachigen
Schweiz

Donnerstag, 15. Februar 2018
Centrum 66, 8001 Zürich

Liebe Mitarbeitende im Pastoralen Dienst der deutschsprachigen Schweiz

«Die Familien sind nicht dazu da, der Kirche zu gefallen. Sondern die Kirche ist für die Familien da», betonte Luis Antonio Tagle, Kardinal von Manila und Präsident der Bischofssynoden 2014 und 2015. Jede Familie habe Wunden, sichtbare und unsichtbare. Und es sei die Sache der Kirche, diese Wunden zu heilen, statt Schuld für die Verletzungen zuzuweisen.

Deshalb widmet sich die Tagung des Pastoralinstitutes 2018, die in Kooperation mit der IG Partnerschaft-Ehe-Familie ausgerichtet wird, der Frage:

«Welche Kirche tut Familien gut?»

Die Tagung dient der gegenseitigen Stärkung auf dem Weg, den Familien, wie auch immer sie sich zusammensetzen, Heimat in der Gemeinschaft der Glaubenden zu geben.

Wir freuen uns, Sie auf unserer Tagung in Zürich zu begrüssen.

Das Team des Pastoralinstituts
der Theologischen Hochschule Chur

Tagungsprogramm

ab 09.30 Uhr	Kaffee & Gipfeli
10.00	Begrüssung
10.15	«Familie» im Film Ausgewählte Filmsequenzen <i>Thomas Binotto</i>
11.15	Die Filmausschnitte aus familiensystemischer Sicht <i>Christoph Wick</i>
11.45	Erzählcafé zu religiösen Erfahrungen in der Familie
12.30	Mittags-Imbiss
13.15	Workshops mit Wechselmöglichkeiten I
14.15	Kaffeepause
14.45	Workshops mit Wechselmöglichkeiten II
16.00	Plenum: «Welche Kirche tut Familien gut?»
16.30 Uhr	Verabschiedung

Tagungsmoderation

Marie-Claude Lottenbach, Pastoralassistentin
in Schwyz

Andreas Berlinger, Pastoralassistent
in Richterswil

www.pastoralinstitut.ch

Anmeldung

wird erbeten **bis 05. Februar 2018** an das Pastoralinstitut der Theologischen Hochschule Chur.

Anmeldungen bitte per E-Mail an:

pastoralinstitut@thchur.ch

(Renata Bucher) oder per Tel. 081 254 99 94

Tagungskosten: CHF 80.00

(inkl. Verpflegung)

Ort und Lage

Die Tagung findet im Centrum 66 der Römisch-Katholischen Kirche im Kanton Zürich statt. Der Weg: Vom Hauptbahnhof Zürich über die Limmat bis Central, dann die Treppe hoch zum Hirschengraben und weiter bis zum Centrum 66 (= Nr. 66).

